

Einführung E-Jugendspielbetrieb



Warum einen festen E-Jugendspielbetrieb?

- 🌐 Alle Vereine bekommen die Chance, an einem Spielbetrieb teilzunehmen.
- 🌐 Die Spieler/innen können sich durch kontinuierliches Spielen weiterentwickeln.
- 🌐 Keine Abgänge wegen zu wenig Spielpraxis in der E-Jugend.
- 🌐 Durch Kontinuität, Heranführung an den D-Jugendspielbetrieb.

Durchführung

- 🌐 Grundsätze des Turnierspielbetriebs

- 🌐 Spielregeln

- 🌐 Organisation

- 🌐 Spieltechnik

 - 🌐 Spielleitende Stelle

 - 🌐 Schiedsrichter

 - 🌐 Strafen

- 🌐 Termine

 - 🌐 Spielplan

 - 🌐 Terminalschiene

- 🌐 Vorteile & Nachteile

- 🌐 Fragen

Durchführung

Grundsätze des Turnierspielbetriebs

- 🌐 Ca. ein Turnier im Monat
- 🌐 Sommer (April – Juli) & Winterrunde (September – März)
- 🌐 Jeweils 5 Turniere
- 🌐 Regionale Einteilung
- 🌐 So wenig Bürokratie wie möglich
- 🌐 Eventcharakter
- 🌐 Teilung in Anfänger und Fortgeschritten
- 🌐 Regionale Einteilung
- 🌐 Breite fördern, aber Talente nicht vergessen
- 🌐 Maximal 5 Mannschaften pro Organisationsgruppe
- 🌐 So wenig Absagen wie möglich!

Durchführung

Spielregeln

- 🌐 Es wird ohne Anwurf gespielt. (Nur am Anfang und in der Halbzeit)
- 🌐 Es darf nur zwei mal getippt werden.
- 🌐 Ballgröße „0“
- 🌐 Bei den Anfängern werden die Tore auf 160 cm abgehängt.
- 🌐 Penalty statt sieben Meter werfen.

Sonstiges

- 🌐 Es soll jede Mannschaft antreten, sollten Spieler fehlen, dürfen Spieler aus anderen Mannschaften des Turniers aushelfen!



Durchführung

Organisation

- 🌐 Einteilung & Hallenzuteilung durch den Bezirk. (Spieleitende Stellen)
- 🌐 Grundsätzlich Organisationsgruppen.
- 🌐 Vormittag Anfänger & Nachmittag Fortgeschritten.
- 🌐 Der gastgebende Verein ist Verantwortlich für:
 - 🌐 Verpflegung
 - 🌐 Urkunden und Süßigkeiten (1 Urkunde pro Spieler; Pro Mannschaft eine Süßigkeiten-Box)
 - 🌐 Siegerehrung
 - 🌐 Schiedsrichter
- 🌐 Kosten für Siegerehrung und Schiedsrichter werden vom Gastgeber getragen.
- 🌐 Halle sollte ca. 9 Stunden nutzbar sein (Ansonsten Anfänger und Fortgeschrittene teilen).

Durchführung

Spieltechnik – Spielleitende Stellen (SpIS)

- 🌐 Spielleitende Stellen sind Jugendsprecher oder Personen, die sich zur Verfügung stellen. (Bekanntgabe erfolgt rechtzeitig)
- 🌐 Spielpläne werden in NuLiga angezeigt. (Keine Ergebnisse)
- 🌐 Bei Ausfall einer Mannschaft kann der Spielplan von den Vereinen angepasst werden (Streichen mit Spielzeitverlängerung oder Mixed-Team)
- 🌐 an die SpIS müssen einen ausgefüllten Spielplan und von jeder Mannschaft eine Spielerliste vom Turnier per Post geschickt werden. (Verantwortlich Gastgeber)
 - 🌐 Spieler/innen brauchen keinen Pass
 - 🌐 Spieler/innen müssen Mitglied im Verein sein.

Durchführung

Spieltechnik – Schiedsrichter (SR)

- 🌐 Schiedsrichter werden vom Gastgeber gestellt.
- 🌐 Es sollen junge Regelkundige oder SR-Anwärter pfeifen.
- 🌐 Es wird vom Heimverein ein Betreuer für die Schiedsrichter zur Verfügung gestellt.
- 🌐 Die Turnierspiele werden nicht an das SR-Soll angerechnet.
- 🌐 Es dürfen auch junge Regelkundige oder SR-Anwärter der anderen Vereine pfeifen.
- 🌐 Für die Ergebnisanzeige und das ausgefüllte Turnierprotokoll ist der Gastgeber verantwortlich
- 🌐 Am Kampfgericht können Eltern sowie Spieler sitzen.

Durchführung

Spieltechnik – Strafen

- 🌀 nur bei Absagen später als 24h vor dem Spiel (max. 40€)
- 🌀 Bei grobem Fehlverhalten von Offiziellen oder Zuschauern (Spielaufsicht etc.)
- 🌀 für zu spät versendete Listen mit den Spielerlisten (max. 5€)



Termine

Spielplan

- Bei Absagen variabel zu gestalten (Mixed-Mannschaften; Spiele streichen und Spielzeitverlängerung)

Zeit		Mannschaften		Ergebnis	Schiedsrichter
von	Bis	Heim	:	Gast	:
Begrüßung					
09:00	09:05		:		:
09:05	09:25	5	:	2	:
09:27	09:47	1	:	3	:
09:49	10:09	2	:	4	:
10:11	10:31	3	:	5	:
10:33	10:53	4	:	1	:
10:55	11:15	2	:	3	:
11:17	11:37	4	:	5	:
11:39	11:59	1	:	2	:
12:01	12:21	3	:	4	:
12:23	12:43	5	:	1	:
Siegerehrung					
12:43	13:00		:		:
Begrüßung					
13:30	13:35		:		:
13:35	13:55	5	:	2	:
13:57	14:17	1	:	3	:
14:19	14:39	2	:	4	:
14:41	15:01	3	:	5	:
15:03	15:23	4	:	1	:
15:25	15:45	2	:	3	:
15:47	16:07	4	:	5	:
16:09	16:29	1	:	2	:
16:31	16:51	3	:	4	:
16:53	17:13	5	:	1	:
Siegerehrung					
17:13	17:30		:		:

Termine

Terminschiene Vorläufig und ohne ATs

Winter (Sep.- März)	Sommer (April –Juli)
26.09.2015	09.04.2016
10.10.2015	16.04.2016
24.10.2015	23.04.2016
14.11.2015	07.05.2016
28.11.2015	14.05.2016
12.12.2015	11.06.2016
09.01.2016	25.06.2016
13.02.2016	09.07.2016
27.02.2016	23.07.2016
12.03.2016	

Vorteile & Nachteile

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Kontinuierlicher Spielbetrieb• Eventcharakter• Weniger Planungsaufwand für den Verein• Es werden keine Mannschaften ausgeschlossen (Vereine)• Besserer Vergleich der Fähigkeiten einer Mannschaft für den Trainer• Vereine können bei Absagen den Spielplan variieren.• Weiter Turniere können wie gehabt von den Vereinen organisiert werden.	<ul style="list-style-type: none">• Mehr Bürokratie• Kleine Strafen• Ein halbes Jahr nicht die Möglichkeit die Leistungsklasse zu korrigieren.